

Berichts Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	Datum: 22.08.2020 Antragstellerin: FDP Fraktion Verfasser-/in: Tobias Kruger Valeska Donners
Berichts Antrag „Monteurzimmer im Bienengarten – Petition und Sachstand“	
Beratungsfolge:	
Datum:	Gremium:
01.09.2019	Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur
02.09.2020	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie
03.09.2020	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
15.09.2020	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark

Sachverhalt/Begründung:

Im Ameisenheckenweg im Bienengarten in Urberach gibt es augenscheinlich hinsichtlich eines Anwesens (Hausnummern: 7, 7a) und seiner aktuellen baulichen sowie praktischen Nutzung (Stichwort hierzu u.a.: „Monteurzimmer“) bereits seit längerer Zeit diverse Spannungen und Probleme. Ein langjähriger sowie sehr umfassender Schrift- und E-Mail-Verkehr deswegen mit der Stadt Rödermark und weiteren Beteiligten soll bereits existent sein. Mehrere Behörden (Bauaufsicht, Zoll, Finanzamt) sollen überdies neben der Stadt Rödermark wohl ebenfalls bereits seit Längerem mit der Thematik befasst sein.

Etwa dreißig Nachbarn, Anlieger und Anwohner des Bienengartens haben in der Sache im September 2019 eine persönlich unterschriebene Petition an den Bürgermeister der Stadt Rödermark gerichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

- 1) Wie stellt sich - im bisherigen Verlauf sowie aktuell - die Sach- und Problemlage im Bienengarten in Bezug auf den Ameisenheckenweg 7, 7a und dessen Umgebung bzw. Umfeld dar?
- 2) Wie stellt sich aktuell die baulich-rechtliche Situation in Bezug auf das Areal Ameisenheckenweg 7, 7a im Bienengarten dar – allgemein sowie auch konkret in Bezug auf (genehmigte) Parkflächen und Beherbergung?
- 3) Welche weiteren Behörden sind ebenfalls mit diesem Sachverhalt befasst und wie ist diesbezüglich - nach aktueller Kenntnislage des Magistrates - der derzeitige Verfahrens- bzw. Sachstand?
- 4) Wann ist die Petition der Anwohner des Bienengartens vom September 2019 bei der Stadt Rödermark bzw. beim Bürgermeister eingegangen? Wie wurde wann darauf reagiert bzw. was wurde wann daraufhin von wem deswegen mit welchem Ergebnis unternommen oder ist noch geplant?